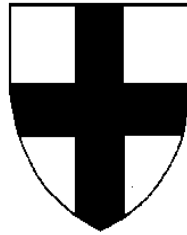


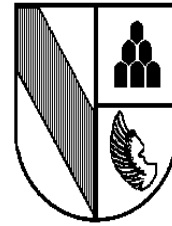
# Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis  
Breisgau Hochschwarzwald



Stadt  
Freiburg i. Br.



Landkreis  
Emmendingen

## PRESSEERKLÄRUNG

**Erster Bericht zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für das Verbandsgebiet 2004-2008 vorgelegt**

**ZRF-Vorsitzender Landrat Dr. Watzka:**

**„Im Öffentlichen Nahverkehr konnte in den vergangenen vier Jahren in der Region Entscheidendes bewegt werden.“**

**Regionale Ausgewogenheit der Projekte ist Grundsatz für Erstellung des fortzuschreibenden Nahverkehrsplan**

## **REGIO-VERBUND**

Gesellschaft mbH (RVG)

---

**Im Auftrag des ZRF**

Fehrenbachallee 12  
79106 Freiburg i. Br.

Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //

e-mail: [info@regio-verbund.de](mailto:info@regio-verbund.de)  
[www.regio-verbund.de](http://www.regio-verbund.de)

Freiburg, 20. Mai 2003

Auf der Grundlage des ÖPNV-Gesetzes für das Land Baden-Württemberg wird derzeit der Nahverkehrsplan (NVP) für das Verbandsgebiet für die Jahre 2004-2008 fortgeschrieben. In einem ersten Bericht wurden der Verbandsversammlung eine Analyse des vorhandenen ÖPNV-Angebotes in der Region sowie ein Vergleich mit dem Nahverkehrsplan 1999-2003 vorgelegt.

Die Verkehrsanalyse und die Bilanzierung gegenüber dem ersten Nahverkehrsplan zeigen, dass in den zurückliegenden Jahren zahlreiche Verbesserungen beim Angebot von Bus und Schiene in der Region umgesetzt werden konnten. Sowohl Gemeinden mit Schienenanbindung als auch Gemeinden, die nicht unmittelbar im Einzugsbereich einer Schienenstrecke liegen, konnten davon profitieren.

ZRF-Vorsitzender Landrat Dr. Volker Watzka: „Durch das „Integrierte Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2005“ konnte in der Region Entscheidendes bewegt werden. Der Nahverkehrsplan 2004-2008 ist eine wichtige Grundlage, um den ÖPNV weiterzuentwickeln. Wie bisher gilt es auch jetzt, der regionalen Ausgewogenheit der Projekte zwischen Stadt und Landkreisen Rechnung zu tragen.“

Nahezu vollständig realisiert wurden die geplanten Angebotsverbesserungen auf den Pilotstrecken Breisacher Bahn/Kaiserstuhlbahn Ost und Elztalbahn. Alle notwendigen Infrastrukturmaßnahmen konnten hier eingeleitet bzw. abgeschlossen werden. Noch bestehende Abweichungen im

Angebot stehen im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau der Strecken.

Im Regionalbusverkehr sind die Vorgaben des NVP 1999-2003 weitestgehend eingehalten worden. Bei den Maßnahmen im Stadtbahnnetz ist die Teilbetriebnahme der Stadtbahn Haslach mit entsprechender Anpassung im Stadtbusnetz im Oktober 2002 erfolgt.

Der Vergleich zwischen den Planungen des NVP 1999-2003 und der Bestandsanalyse 2003 zeigt aber auch, dass eine Reihe von Zielen innerhalb der Laufzeit des ersten Nahverkehrsplanes nicht erreicht werden konnten. Zurückzuführen ist dies unter anderem darauf, dass verschiedene Projekte vom viergleisigen Ausbau der Rheintalbahn abhängig sind. Hier werden die Vorgaben neu geprüft und bilden eine Grundlage für die Fortschreibung des NVP. Der weitere Ausbau der Infrastruktur ist außerdem geknüpft an die Investitionsplanung des ZRF, die im kommenden Juli von der Verbandsversammlung beschlossen werden muss.

Wie für den ersten Nahverkehrsplan gilt auch für die weitere Bearbeitung der Nahverkehrsplanfortschreibung der Grundsatz, dass alle vorzuschlagenden Maßnahmen der Stadt und der Region gleichermaßen zugute kommen müssen. Außerdem:

- Keine Verschlechterung der Nahverkehrsbeziehungen je Gemeinde.
- Verknüpfung von Zug und Bus. Frei werdende Busleistungen können im Verbandsgebiet kostenneutral wieder verteilt werden.
- vorrangige Bedienung von Gemeinden mit einem heute

unterdurchschnittlichen ÖPNV-Angebot.

- Konzessionsübergreifende Optimierung für das bestehende Busliniennetz durch die Verkehrsunternehmen.

In den nächsten Wochen werden die Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet über den bisherigen Sachstand informiert und an der weiteren Erarbeitung des Planwerks beteiligt.

Auf der Grundlage der abgeschlossenen Verkehrsanalyse wird bis Anfang Juli 2003 ein Maßnahmenpaket für den SPNV, den Regionalbus und die Stadtbahn entwickelt und der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) zur Beschlussfassung vor der Sommerpause vorgelegt.

Eine Verabschiedung des fortgeschriebenen Nahverkehrsplanes 2004-2008 ist im Dezember 2003 vorgesehen.